

Streuautomaten – auch vollelektrisch angetrieben

Artikel vom 4. Januar 2024

Streumaschinen – Streuautomaten



Umweltfreundlicher, CO₂-neutraler Winterdienst mit dem Streuautomaten »Husky V10e« (Bild: Bucher Municipal).

Im Bereich der Streutechnik hat [Bucher Municipal](#) ein sehr umfangreiches Portfolio im Angebot. Die Bucher Streuautomaten mit Förderschnecken-System starten ab einer Behältergröße von 0,4 m³ und enden bei 9,0 m³.

Streuautomaten in jeder Behältergröße

Die kleinste Baureihe ist unter dem Namen »Husky« auf dem Markt. Diese Baureihe umfasst aktuell zwölf unterschiedliche Behältergrößen von 0,4 bis 1,8 m³ und passt somit optimal auf alle kleineren bis mittleren Trägerfahrzeuge. Die Streuautomaten der mittleren Baureihe »Yeti« mit Doppelförderschnecken-System eignen sich durch ihre innovative Behälterbauweise sowie der großen Anzahl unterschiedlicher Behältergrößen (von 1,4 bis 4,4 m³) bestens für den Aufbau auf die verschiedensten kommunalen Trägerfahrzeuge wie Unimog und Lkw. Die Fahrzeug-Gerätekombination ist durch die optimale Gewichtsverteilung perfekt auf den Winterdienst im kommunalen Bereich abgestimmt.



Bucher Streuautomat »Yeti W« mit »Unix« Schneepflug (Bild: Bucher Municipal).

Bei den großen Streuautomaten hat Bucher Municipal gleich drei unterschiedliche Baureihen im Angebot: die Serie »Icebear W«, »Icebear VP« sowie die Lkw-Kombistreuautomaten der Reihe »Icebear W combi«. Das Modell »Icebear W« ist in Behältergrößen von 3,5 bis 8,0 m³ lieferbar und zudem mit dem Doppelförderschnecken-System ausgestattet. Alle Streuautomaten, die mit diesem System ausgerüstet sind, können sowohl in Doppelkammerausführung oder auf Wunsch auch in einer Doppelkammer-Feuchtsalz-Kombination angeboten werden. Der hochwertige »Icebear VP«-Streuautomat mit Förderschnecken-System steht für innovative Streutechnologie für härteste Einsatzbedingungen. Durch eine praxisorientierte Entwicklung ist der Streuautomat in Behältergrößen von 4,0 bis 9,0 m³ lieferbar und für die Trägerfahrzeuge aller namhaften Lkw-Hersteller optimiert worden. Seine Behälterbauweise ermöglicht es, ihn passgenau an das betreffende Trägerfahrzeug zu adaptieren und sorgt gleichzeitig für eine optimale Gewichtsverteilung. Dabei gewährleistet die geringe Behälterhöhe einen tiefen Schwerpunkt und ist somit Garant sowohl für sichere Fahreigenschaften als auch für ein einfaches Beladen. Seine konsequente Leichtbauweise sorgt für eine hohe Nutzlast und Wirtschaftlichkeit. Die Kombination aus unterschiedlichen Behältergrößen, zuverlässigem Schneckenfördersystem, moderner Feuchtsalztechnologie, Abstellsystem, Antriebsarten, Sensorik und Steuerungen ermöglicht eine exakte Abstimmung für den Winterdiensteinsatz auf Landstraßen, Bundesstraßen und

Feuchtsalztechnologie »EcoWet«

Die Kombi-Streueautomaten der Baureihe »Icebear W combi« sind mit einem Trockenstoffvolumen von 4,0 bis 7,0 m³ lieferbar. Entsprechend der gewählten Behältergröße und dem jeweiligen Einsatzzweck kann das Flüssigsalz-Volumen von 2580 bis 12.500 l variieren. Somit ist eine exakte Anpassung an verschiedene Trägerfahrzeuge möglich. Die Kombi-Streueinrichtung ermöglicht je nach Wetterlage das Ausbringen verschiedener Taumittel mit nur einem Gerät – und zwar präventiv sowie kurativ. Trockensalz-, Feuchtsalz- und reine Solestreue sind mit dieser Baureihe möglich. Für ein exaktes Streubild sorgt die von Bucher Municipal entwickelte Feuchtsalztechnologie »EcoWet«. Als Ergebnis mehrjähriger Forschung und Entwicklung entstand dieses Salz-Sole-Mischsystem, das für eine perfekte Durchmischung des Trockensalzes mit Sole sorgt. Die variable Düsen-Technologie verhindert verlässlich eine Verklumpung des Materials, indem der aus der Düse austretende Sprühstrahl sich in seiner Breite automatisch der Trockensalzmenge anpasst. Auf diese Weise wird das Trockensalz optimal mit Sole durchfeuchtet und anschließend gleichmäßig über die gesamte Streubreite verteilt. Das »EcoSat«-Bedienpult mit seiner innovativen Steuerungstechnik sorgt für eine optimale Konfiguration und Visualisierung der eingestellten Streuparameter. Mit dieser Streutechnologie ist eine Ausbringung von reinem Salz bis reine Sole (FS 0 - FS 100) sowie Splitt und Sand möglich. Alle entsprechenden Abnahmen wurden nach der neuen Normung DIN EN 15597/1 und 15597/2 erfolgreich abgelegt.



Kombistreueautomat »Icebear W« mit 10.500 l Sole und 6 m³ Trockenstoff (Bild: Bucher Municipal).

»Icebear VPe«: umweltfreundlich und vollelektrisch

Mit seinem vollständig elektrisch über Batterien angetriebenen »Icebear VPe« bietet Bucher Municipal kommunalen Flottenmanagern einen Streueautomaten, der umweltfreundlich und flexibel auf jedem beliebigen Trägerfahrzeug verwendet werden kann. Technisch vom konventionellen, hydraulisch betriebenen Grundmodell »Icebear VP« abgeleitet, wird er von einem Batteriepack über hochwirksame, bürstenlose Elektromotoren angetrieben. Die Baureihe »Icebear VPe« ist in Behältergrößen von 5,0 bis 6,0 m³ lieferbar und kann auf Wunsch mit modernster Feuchtsalztechnologie

ausgestattet werden. Der hochqualitative Lithium-Akku besticht durch seine Schnell- und Teilaufladung und ermöglicht ein Laden der Batterie beim Nachfüllen von Streumitteln. Mithilfe dieser Technologie ist ein 24h-Winterdienst möglich. Die im Battery-Management-System (BMS) integrierte Technologie umfasst einen automatischen Temperaturschutz bei kaltem Wetter und einen Ausgleich der Zellenspannung. Der Streuautomat »Icebear VPe« wird von einem Niederspannungssystem (48V) angetrieben, was Wartungen und Reparaturen einfacher und sicherer macht. Des Weiteren verfügt Bucher über einen neuen Solestreuer im Sortiment: die Baureihe »Yeti L«. Diese eignet sich durch ihre innovative Behälterbauweise bestens für den Aufbau auf Unimog und Lkws. Die Behälter bestehen aus hochresistentem HDPE (High Density Polyethylen) und sind individuell konfigurierbar. Sie sind in Behältergrößen von 2300 bis 5500 l erhältlich. Die Sole wird über einen Streuteller präzise und bis zu 8 m Streubreite ausgebracht. Über die Wintersaison hinaus eignet sich die Baureihe auch als Wasserträger im Sommerdienst für Anwendungen wie Gießen, Schwimmen oder Reinigen. Eine zentrale Rolle bei der präventiven Glättebekämpfung spielt das Ausbringen reiner Sole nicht nur auf breiten Straßen und Plätzen, sondern auch auf schmalen Straßen, Geh- und Radwegen. Mit den vollwegeabhängigen Streuautomaten der Baureihe »Husky L« kommt Bucher Municipal diesem Trend entgegen und eröffnet die Möglichkeit des Solestreuens auch den Nutzern aller gängigen Kleingeräteträger und Kompaktkehrfahrzeuge. Die Behälter aus hochresistentem HDPE werden in Behältergrößen von 700 bis 2100 l passend zum jeweiligen Trägerfahrzeug gefertigt. Über einen speziellen Bürstenteller wird die Salzlösung flächen- und mengengenau bis zu einer Breite von 1 bis 6 m ausgebracht. Gesteuert werden die vollhydraulisch angetriebenen Solestreuer der Baureihe »Husky L« über das kompakte »EcoTron«-Bedienpult. Die Dosierung kann zudem optional mit dem hochmodernen »EcoSat«-Bedienpult erfolgen. Eine geschwindigkeitsabhängige Regelung mit geschlossenen Regelkreisen sowie die Ausbringung über ein Tellersystem ohne anfälliges Düsen- oder Sprühbalkensystem bei vollflächiger Soleverteilung und weitere sinnvolle Ausstattungsmerkmale machen diesen Hochleistungsstreuer zum idealen Allroundgerät. Die Experten von Bucher Municipal haben sich auch intensiv mit der Entwicklung einer Vielzahl an elektrischen Streuautomaten befasst und bietet als erster Hersteller die elektrifizierte Baureihe »Husky Le, Ve und We« in seinem Produktportfolio an. Diese benötigt keinerlei Betriebsstoffe wie z. B. Hydrauliköl und kann dank des integrierten Batteriepuffersystems sowohl auf konventionellen als auch rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen aufgebaut werden. Eine bordeigene Batterieeinheit mit Fahrzeugrekuperation, welche über die fahrzeugseitig verbaute Ladeleitung erfolgt, sorgt für einen sicheren Betrieb rund um die Uhr. Zusätzlich können die Streuer über ein integriertes Ladegerät an einer Standard-Steckdose (230 V) aufgeladen werden. In Kombination mit Elektrofahrzeugen eignen sich die elektrischen Streuautomaten zudem für die Nutzung in ausgewiesenen Umweltzonen. Der vollelektrische Solesstreuer »Husky Le« bietet zudem die Möglichkeit, sowohl emissionsfreien Winter- als auch Sommerdienst zu betreiben. Die Streuautomaten der Baureihe »Husky Le« eignen sich durch ihre maßgeschneiderte Behälterbauweise bestens für den Aufbau auf die verschiedensten Trägerfahrzeuge. Die Fahrzeug-Gerätekombination ist durch ihre niedrige Behälterbauweise optimal sowohl für den Winter- als auch Sommerdiensteinsatz auf Schmalspurfahrzeugen abgestimmt. Der Solestreuer ist in Behältergrößen ab 500 l erhältlich und auf Wunsch individuell konfigurierbar. In Kombination mit Elektrofahrzeugen eignet sich der »Husky Le« zudem für die Nutzung in ausgewiesenen Umweltzonen (bsp. Green Cities) und bietet somit die Grundlage für einen umweltfreundlichen, CO₂-neutralen Winter- und Sommerdienst. Die perfekte Ergänzung für einen sicheren Winter- und Sommerdienst stellt die universell einsetzbare Frontkehrwalze »Rotox« dar. Aufgrund ihrer Bauweise eignet sie sich nicht nur für freikehrenden, sondern auch für den schmutzaufnehmenden Einsatz. Selbst bei grobem Schmutz reinigt die Frontkehrwalze problemlos verschmutzte Flächen oder befreit Straßen und Gehwege von Schneedecken. Die hochwertigen Bürstenringe aus 100 %

Polypropylen in Wabenform garantieren eine lange Standzeit sowohl im Winter- als auch Sommerdiensteinsatz. Optional kann auch ein reiner Winterbürstenbesatz geliefert werden.

Deutlich erhöhte Liegedauer

Die »ECO-Feuchtsalztechnologie« schafft deutliche Vorteile hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, indem Trockensalz eingespart und die Liegedauer des ausgebrachten Materials deutlich erhöht wird. Die Technologie ist in den Ausführungen »ECO FS 50« sowie »ECO FS 100« lieferbar. Die Anteile von Trockensalz und Sole liegen bei der »ECO FS 50«-Technologie bei jeweils 50 %. In der Praxis hat sich gezeigt, dass eine Erhöhung des Soleanteils von 30 auf 50 % sowie die gleichzeitige Verringerung des Trockensalzes von 70 auf 50 % äußerst positive Auswirkungen auf das Streubild hat. Daneben setzt die Tauwirkung durch das in der Sole gelöste Salz deutlich schneller ein als bei trockenem Stein- oder Siedesalz. Ein weiterer Vorteil, der für einen Umstieg von reiner Trockensalzstreuung bzw. auch von einer »ECO FS 30« auf die »ECO FS 50«-Streuung spricht: Durch den erhöhten Soleanteil kommt es zu deutlich weniger Materialverwehungen durch den nachfolgenden Verkehr. Zudem sind die Liegezeiten des Streumaterials deutlich höher als bei herkömmlichen FS-30-Streifahrten. Bei der »ECO FS100«- Feuchtsalztechnologie wird hingegen reine Sole ausgebracht. Es stehen unterschiedliche Ausführungen mit Streubreiten von 6, 8 und 12 m zur Verfügung. Reine Sole wird bei der »ECO FS 100/6 m« mittels einem speziellen Bürstenteller verteilt. Bei der »ECO FS 100/8m« hingegen erfolgt die Soleverteilung über den serienmäßigen Streuteller. Bei der »ECO FS 100/12 m«-Feuchtsalztechnologie wird unterhalb des Streutellers zusätzlich eine spezielle Streueinheit namens »BrineStar« adaptiert, welche die Sole auf eine Streubreite von bis zu 12 m äußerst gleichmäßig verteilt. Die hohe Präzision dieser Technologie in Bezug auf Normverteilung und maximale Wurfweite in Anlehnung nach praxisorientierten Prüfparametern gem. DIN EN 15597-1/2 wurde von der Winterdienst-Prüfstelle WINDIP bestätigt. Wird ein Streuautomat mit FS 30-Feuchtsalzstreuung mit der Zusatzoption »ECO FS 100/8 m« ausgestattet, erweitert dies die Einsatzmöglichkeiten vom normalen FS 30-Streugerät bis hin zum reinen Solestreuer mit einer Streubreite von 8 m. Mit der Option »ECO FS 100/12 m« erhält der Kunde zudem die Möglichkeit, reine Sole bis 12 m mithilfe des »BrineStar« auszubringen. Der Kunde erhält also durch Feuchtsalztechnologie ein kostengünstiges Kombistreugerät mit höchster Flexibilität im täglichen Winterdiensteinsatz. Eine schnelle Umstellung von kurativer auf präventive Glättebekämpfung ermöglicht Bucher Municipal durch seinen wechselbaren Zusatztank namens »VarioMax«, mit dem ein FS 30 Streuer oder Kombistreuer schnell und unkompliziert zu einem reinen FS 100 Sole-Streuautomat und umgekehrt umgerüstet werden kann. Die Behälter bestehen aus hochresistentem HD-Polyethylen mit integrierten Schwallwänden. Dank ihrer individuellen Bauweise lässt sich das Solevolumen perfekt an Kundenwünsche anpassen. Im Sommer dient der VarioMax als Wasserspender für Gieß- und Reinigungsarbeiten. Bei seinen Bedienpulten legt Bucher Municipal größten Wert auf einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und einen größtmöglichen Informationsfluss für den Anwender. Insgesamt stehen drei unterschiedliche Ausführungen zur Verfügung. Die »EcoTron« ist dabei als Basisvariante und leicht zu bedienende Steuerung zu verstehen und zeichnet sich durch ihre kompakten Abmessungen sowie ihr hochauflösendes Grafik-Display aus. Sie wird zur Ausbringung von Trockenstoff und reiner Sole verwendet. Die Bedieneinheit regelt durch ihre Einstellwerte des Drehzahlabgleichs der Förderschnecken bzw. Pumpen wegeabhängig und speichert dabei alle relevanten Arbeitsdaten. Eine serielle USB-Schnittstelle ermöglicht den einfachen Datenexport. Als Erweiterung wird die Bedienpulteinheit »EcoTron Plus« angeboten, mit der auch unter anderem Feuchtsalz ausgebracht werden kann. Neben der »EcoTron« und »EcoTron Plus« beweist die »EcoSat« eindrucksvoll, wie modernste Elektronik den Winterdienst effektiver und sicherer gestalten kann.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
